

Umschulung zum Industriemechaniker (m/w/d)

(Einsatzgebiet: Feingerätebau)

Die Umschulung zum Industriemechaniker (m/w/d)* mit dem Einsatzgebiet Feingerätebau im BFW Köln dauert 24 Monate und endet mit einer IHK-Prüfung.

Wo werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Industriemechaniker arbeiten?

Aufgabenbereiche und Arbeitsgebiete des Industriemechanikers mit Einsatzgebiet Feingerätebau sind in der Industrie und im Handwerk gegeben: Überall dort, wo Präzisionswerkzeuge zur Arbeit oder Produktion von Geräten des täglichen Umgangs wie Rasierapparate, Computer, Autos, Spielzeug oder Waschmaschine benötigt werden. Die Industriemechaniker haben in diesen Bereichen im Service und der Produktion ihren festen Platz.

Welche Tätigkeiten werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Industriemechaniker ausüben?

Industriemechaniker werden vorrangig mit der genauen Bearbeitung von Metallen und Kunststoffen befasst sein. Die Hauptarbeitstechniken zur präzisen Bearbeitung dieser Werkstoffe sind so genannte zerspanende Tätigkeiten, wie zum Beispiel Drehen und Fräsen, die sowohl konventionell als auch in vollautomatischer CNC-Technik durchgeführt werden. Bohren, Anreißen, Feilen und Körnen gehören genauso zum Tätigkeitsprofil wie die Montage einzelner Baugruppen und die Komplettmontage mehrerer Baugruppen zu komplexeren Apparaten und Funktionssystemen. Diese müssen Industriemechaniker ebenfalls warten, in Betrieb nehmen und instand setzen können.

Was werden Sie in Ihrer Umschulung zum Industriemechaniker lernen?

Wir erwarten vor der Umschulung keine fachlichen Vorkenntnisse. Sie sollten möglichst über einen Hauptschulabschluss und/oder Berufspraxis verfügen. Während der Umschulung zum Industriemechaniker mit Einsatzgebiet Feingerätebau erlernen Sie:

- Techniken der Herstellung und Bearbeitung von Werkstücken (inkl. der CNC-Programmierung für alle Steuerungen),
- Steuerungs- und Regelungstechnik,
- Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Elektrotechnik und Pneumatik,
- technische Kommunikation, beispielsweise Normenkenntnisse und das Lesen technischer Zeichnungen, technische Mathematik und Technologie,
- Mess- und Prüftechnik, Rechts- und Sicherheitsbestimmungen.

Die Umschulung dauert 24 Monate, darin integriert ist ein mehrmonatiges Praktikum in einem externen Unternehmen. Die Ausbildung schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Köln ab und wird zusätzlich durch Zeugnisse und Zertifikate des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert.

Das Berufsförderungswerk Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, brauchen eine neue Perspektive. Das Berufsförderungswerk Köln führt diese berufliche Reha durch und hat in den letzten 50 Jahren mehr als 25.000 Menschen umgeschult.

Die gesamte Ausbildung wird begleitet durch medizinische, psychologische und soziale Betreuung. Neben der fachlichen Qualifikation vermitteln wir auch alle arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen. Für das Ziel der beruflichen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt erarbeiten sich unsere Teilnehmenden so eine aussichtsreiche Grundlage.

Unser Hauptsitz im Kölner Süden zeichnet sich weiterhin aus durch vielfältige Sport-, Gesundheits-, Wellness- und Freizeitangebote, gute KVB-Anbindung und kostenlose Parkmöglichkeiten, abwechslungsreiche und spezielle Ernährung im Betriebsrestaurant, Unterbringungsmöglichkeiten sowie großzügige Außenanlagen.

Hier erfahren Sie mehr über die [Umschulungen im Berufsförderungswerk Köln](#).

Haben Sie weitere Fragen bezüglich der Umschulung zum Industriemechaniker mit Einsatzgebiet Feingerätebau im Berufsförderungswerk Köln? Wir helfen Ihnen gerne weiter: telefonisch unter 0221 9956-2221 oder per E-Mail an info@bfw-koeln.de.

